



HIRSCHFELD-EDDY-STIFTUNG

Hirschfeld-Eddy-Stiftung
Stiftung für die Menschenrechte
von Lesben, Schwulen,
Bisexuellen und Transgender

Gegen Verfolgung Menschenrechtsverteidiger unterstützen!

Die Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Identität ist eine schwere Verletzung der universellen Menschenrechte. Homophobe Übergriffe und Strafgesetze verletzen elementare Rechte, wie sie im internationalen und regionalen Menschenrechtsschutz im Gefolge der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgelegt sind. Das Recht auf ein Leben ohne Diskriminierung schließt den Schutz vor Diskriminierung wegen sexueller Orientierung mit ein.

Chausseestr. 29
10115 Berlin
Tel. (030) 78 95 47 78
Fax (030) 78 95 47 79
info@hirschfeld-eddy-stiftung.de

www.hirschfeld-eddy-stiftung.de

In vielen Ländern werden die Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern und Intersexuellen mit Füßen getreten; vielerorts sind staatliche Behörden an ihrer Unterdrückung beteiligt. In 85 Staaten ist gleichgeschlechtliche Liebe strafbar, in mindestens sieben Staaten droht die Todesstrafe. Auch in Ländern ohne spezielle Gesetzgebung sind Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuellen oft massiven Übergriffen seitens der Staatsorgane oder der Gewalt paramilitärischer Gruppierungen ausgesetzt. Das geht bis hin zu brutalen Morden; eine Strafverfolgung der Gewalttäter findet oftmals nicht statt.

Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, die Achtung der Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen voranzubringen, international Menschenrechtsarbeit zu unterstützen, Menschenrechtsverteidigern aktiv zu helfen sowie Aufklärung und den Abbau von Vorurteilen zu fördern.

Wir leisten durch internationale Vernetzung und die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern vor Ort ganz konkret Hilfe und arbeiten deshalb mit Organisationen zusammen, die sich in ihrem jeweiligen Heimatland für die Menschen- und Bürgerrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen einsetzen und gegen Diskriminierung von LGBTI kämpfen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.



HIRSCHFELD-EDDY-STIFTUNG

Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung wurde 2007 auf Initiative des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland (LSVD) gegründet. Der Name der Stiftung geht auf zwei Persönlichkeiten zurück, die im Kampf für die Menschenrechte von sexuellen Minderheiten eine herausragende Rolle spielten: Dr. Magnus Hirschfeld (1868-1935), Arzt, Sexologe und Aktivist der deutschen homosexuellen Bürgerrechtsbewegung, und Fannyann Eddy (1974-2004), lesbische Aktivistin und Menschenrechtsverteidigerin aus Sierra Leone, die 2004 wegen ihres Engagements ermordet wurde.

Mit der Kombination der beiden Namen möchten wir verdeutlichen, dass der Kampf für die Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen weltweit auf allen Kontinenten geführt wird. In diesem Kampf geht es um universelle Prinzipien wie die Allgemeingültigkeit und Unteilbarkeit der Menschenrechte.

Dr. Magnus Hirschfeld, der 1897 die erste schwullesbische Bürgerrechtsorganisation gründete, ist noch heute ein Vorbild für Aktivistinnen und Menschenrechtsverteidiger auf allen Kontinenten. Der Name Fannyann Eddy steht stellvertretend für diesen mutigen Kampf. Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung will hier das Bewusstsein schärfen für diesen mutigen Kampf gegen Unterdrückung, und sie will ihn durch konkrete und unkomplizierte Hilfe vor Ort unterstützen und voranbringen.

Weitere Informationen:

www.hirschfeld-eddy-stiftung.de

Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Chausseestraße 29

10115 Berlin

Telefon ++49-30-78 95 47 78

Fax ++49-30-78 95 47 79

E-Mail: info@hirschfeld-eddy-stiftung.de

Konto 50 100 00

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ / BIC: 370 205 00 / BFSWDE33

IBAN: DE30 3702 0500 0007 0868 00

Zustiftungen und Spenden sind steuerabzugsfähig.